

Schulpsychologie in Deutschland

Sektion Schulpsychologie BDP
Landesverbände Schulpsychologie
Kommunale Schulpsychologie NW

mail@inge-loisch.de

Soester Thesen zur Schulpsychologie (2003)

- Schule ist eine Veranstaltung der Gesellschaft – sie hat als Ziel, Kinder und Jugendliche auf die gesellschaftliche Teilhabe vorzubereiten.
- Für eine positive Entwicklung der Kinder und Jugendlichen hin zu sozialer, emotionaler und intellektueller Kompetenz ist die Einbeziehung psychologischen Fachwissens unentbehrlich.
- Schulpsychologie ist als Unterstützungssystem für alle an Schule Beteiligten so zu etablieren, dass sie eine wirksame Ressource darstellt. Im Sinne der Ziele des Grundgesetzes und der Erfüllung internationaler Standards ist die Verankerung der Schulpsychologie in Deutschland in den jeweiligen Schulgesetzen der Länder notwendig.
- Schulpsychologen haben in folgenden Handlungsfeldern bereits wesentliche Anstöße zur Weiterentwicklung von Schule gegeben:
 - Gestaltung von Schule vor Ort
 - Gestaltung von Schule als System
 - Behebung von Lern- und Leistungsstörungen
 - Schulleiterfortbildung
 - Beratungslehrerfortbildung
 - Schulinterne Fortbildung
 - Supervision
 - Gewaltprävention und Krisenintervention
- Voraussetzungen für wissenschaftlich fundierte schulpsychologische Arbeit sind
 - fachwissenschaftliche Kompetenz
 - Neutralität
 - freier Zugang
 - Feldkompetenz und Kontextwissen
 - Fachliche Unabhängigkeit
- Schulpsychologische Arbeit und Beratung
 - kann beim Schüler, Lehrer, Familie, einer Schule beginnen,
 - bezieht aber immer im Sinne systemischer Betrachtungsweise alle Interaktionen ein.
 - Insofern ist die Konstruktion des Gegensatzes von Einzelfall versus System eine falsche Polarität, denn Individuum und System sind zwei Seiten einer Medaille.
- Der Schulpsychologe ist mit seinem wissenschaftlich fundierten Fachwissen und seiner Feldkompetenz durch seine Stellung und Funktion Spezialist für psychologische Hilfestellung bei schulrelevanten Prozessen. In seiner unabhängigen Eingebundenheit ist er auf vielen Ebenen sehr wirksam und unentbehrlich. Andere Professionen können diese Arbeit ergänzen, nicht ersetzen.